

## Birwinken

Schulort:	Kanton 1799: Birwinken	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Zürich)
Konfession des Orts:	reformiert	Weinfelden	Kanton 2015:	Thurgau
	Agentschaft 1799: Kirche	Birwinken	Gemeinde 2015:	Birwinken
	Kirchgemeinde 1799:	Birwinken		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 259-260v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 350: Birwinken, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/350">http://www.stapferenquete.ch/db/350</a> ].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Birwinken (Niedere Schule, reformiert)			

20.02.1799

FRAGEN über den Zustand der Schulen AN JEDEM ORTE.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Es heißt Birwinken?
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? ein Dorf?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Eine eigne Gemeind? Vor sich selber?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Ein Vilial? Und Agent Birwinken
- I.1.d In welchem Distrikt? Weinfelden?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? Kanton Thurgau?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. Langrikenbach, Jllighausen, Gralzhausen, Gondertshausen, Leinbach, Andwill, Happerschweil,
- I.4.b Die Entfernung eines jeden. Stehen in ein ander eine halbe Stunde weit, Eine von der ander.
- ### II. Unterricht.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Schreiben, Lesen, Singen, Rechnen?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Nur im Winter. 20. Wochen.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Vom Namen Büchly, bis zu End des Test. auch gesang u. Lieder Bücher, wie auch Zeitung und Briefe.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Jn Canzley, u. Korent Geschriebenne Sprüche, und Briefe?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? 6. Stund.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Jn Drey Klaßen?

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? |[Seite 2] Die Gemeind. mit Acort.
- III.11.b Auf welche Weise? Sebastian Keller.
- III.11.c Wie heißt er? Von Matweil?
- III.11.d Wo ist er her? 42. Jahr.
- III.11.e Wie alt? Ein Frau, und Zwey Kinder?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? 11. Jahr?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Jn einer Entfehrnten Schule?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? der vorige Beruf war Weben?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? keine?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? 40. Kinder? 24. Knaben und 16. Mächten?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Von der Gemeind?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus. keins. Veränderlich, alle Jahr um den Zins, die Gemeind sorget dafür?
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	keins. Veränderlich, alle Jahr um den Zins, die Gemeind sorget dafür?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Die Haus-Vätter bezahlen den Schullerer, nach Alter gewohnheit?
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

[[[Seite 3] Es wäre zu wünschen, das in den Drey Gemeinden, Birrwinken, Matweil, und Clarsreüty, nur zu einer Schul bestimmt wurden. Weil sie zusammen nur eine Urversammlung aus machen, und würlklich unter einer Agentschaft gehören mit vorbehalt Hauptort Birrwinken, jn dem jedes Ort nicht einmahl ein Viertel, Stund von dem andern liegt, auch möcht dann ein Eignes Schul-haus darzu gewidmet werden, und auch das ganze Jahr Schul gehalten werden, außert dem Haupt ort ist in den Zwey übrigen nicht alle Jahr eine Schul, das macht eben die unvernögenheit, Es giebt Elteren die ihre Kinder das ganze Jahr niemahls in die Schule schicken? Jch erwarte eine Erfreüliche Antwort?

Schlussbemerkungen des Schreibers

Daß ist also was ich in diesen mir hergebrachten fragen zu beantworten finde? Matweil den 20 ten Febr. 1799.

Unterschrift

Sebastian Keller. Der mahliger Schullehrer E. E.sammen Gemeind Birrwinken

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 259-260v
Briefkopf	FRAGEN über den Zustand der Schulen AN JEDEM ORTE.
Transkriptionsdatum	01.09.2009
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	350BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_259-260v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Keller
Verfasser Vorname	Sebastian
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Birwinken</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Thurgau</u>	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Weinfelden</u>		Thurgau (Gerichtsherrschaft
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Birwinken</u>	Kanton 2015	der Stadt Zürich)
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Birwinken</u>	Amt 2000	<u>Thurgau</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	<u>Weinfelden</u>
Geo. Breite	732279			Einwohnerzahl 2000	<u>Birwinken</u>
Geo. Länge	271646				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Birwinken (ID: 473)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Lesen Singen Rechnen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		24
Mädchen		16
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 658)**

Name: Keller  
 Vorname: Sebastian

**Weitere Informationen**

Alter:	42	Herkunft:	Mattwil
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	11 Jahren
Anzahl Kinder:	2	Erstberuf:	Weber/Spinner
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben